

# Rigischer Anzeiger

von

allerhand dem gemeinen Wesen nöthigen und nützlichen Sachen,

welche

mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung bekannt gemacht werden.

Donnerstag, den 30. December 1848.

Die jährliche Pränumeration auf die *Rigaschen Anzeigen* mit dem *Amtsblatte* beträgt 4 Rbl. S. M. für Riga und 6 Rbl. S. M. über die Post; halbjährlich die Hälfte. Bestellungen für die Stadt und Vorstädte werden in der *Müllerschen* Buchdruckerei, für Auswärtige aber bei den resp. Postämtern, angenommen. — Die täglich erscheinende *Rigasche Zeitung* kostet jährlich für Riga 7 Rubel, über die Post aber 8 Rbl.; halbjährlich für Riga 3½ Rbl., über die Post 4½ Rbl. S. M. — Für die resp. Interessenten in den Vorstädten bleibt die Einrichtung, wie bisher, dass sie ihre Blätter aus der Conditorei des Herrn *Thomson*, an der großen Alexanderstrasse, um 8 Uhr abends abholen lassen können.

## Publication.

Diejenigen, welche *gesonnen* seyn sollten die Lieferung von circa 30 Kubikfaden Grant für die *Riga-Engelhardtshöfische*, und circa 180 Kubikfaden für die *Riga-Mitaische* *Chaussee*, nach den hiezu festgesetzten Bedingungen und der vom *Cassa-Collegio* vorgelegten Probe, zu übernehmen, werden desmittelft aufgefordert, sich an den auf den 28. und 30. December d. J. und 4. Januar f. J. anberaumten Terminen, vormittags um 11 Uhr, bei dem *Stadt-Cassa-Collegio* zur Durchsicht der gedachten Bedingungen, Bestellung der *Caution* und Einreichung ihrer versiegelten Eingaben, einzufinden.

*Riga-Kathhaus*, den 23. December 1848. 1  
Желающие принять на себя поставку 30 кубических сажень хрящи для *Рижско-Энгельгардсгофскаго* и около 180 кубических сажень для *Рижско-Митавскаго Шоссе*, по составленным на сей конец *кондиціям* и по имѣющейся въ *Касса-Коллегіи* пробы, вызывающся симъ въ оную

къ назначеннымъ 28. и 30. Декабря сего года и 4. Января будущаго года шоргамъ, до полудни въ 11 часовъ, какъ равно для разсмотрѣнія оныхъ *кондицій*, представления *поручительсва* и подачи *запечатаныхъ прошеній*.

Въ *Рамушъ* Города *Риги*, 23. Декабря 1848 года. 1

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

Mittelft dieses von Einem Wohlbedlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga nachgegebenen Proclamas werden von dem Waisengerichte dieser Stadt Alle und Jede, welche an den Nachlass des weil. Herrn dimittirten Rathsherrn, Großherzoglich Neckenburgschen General-Consuls und erblichen Ehrenbürgers Christian Wilhelm Straus irgend welche Anforderungen oder Ansprüche zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses offigirten Proclams, und spätestens den 29. Juni 1849, sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Canzellei, entweder persönlich

oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls sie, nach Ersparung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben nicht weiter gehöret noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt seyn sollen.

Riga, den 29. December 1848. 3

Demnach von Einem Wohlleben Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclama ad concursum creditorum des weiland hiesigen Kaufmanns und Fabrik-Inhabers Eduard Smit nachgegeben worden; als werden von dem Landvogteigerichte dieser Stadt Alle und Jede, die an nurgedachte Concurs-Masse irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen sollten, hierdurch angewiesen, sich mit sothanen ihren Ansprüchen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, wird seyn den 7. Juni 1849, bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimierten und instruirten Bevollmächtigten zu melden, widrigenfalls dieselben nach Ablauf dieser Präklusivfrist mit ihren resp. Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen.

So geschehen zu Riga im Landvogteigerichte, den 7. December 1848. 1

### Bekanntmachungen.

Da ich außerhalb der Stadt wohne, so ersuche ich alle an der Unterstützung aus der Jungfrauen-Stiftung Theilnehmenden, am 31. December d. J., als dem zur Ausheilung statutenmäßig bestimmten Tage, in meinem ehemaligen, an der Schmiedegasse belegenen Hause, eine Treppe hoch, in der dazu anberaumten Zeit von 10 Uhr vormittags bis 5 Uhr abends, ihre Quoten unfehlbar in Empfang zu nehmen, wobei ich den, nach bereits zurückgelegtem dreißigsten Lebensjahre zum ersten Mal Participirenden in Erinnerung bringe, daß sie ihren Lauffchein vorzuzeigen haben.

Joachim Boffe,

Kassaführender Administrator.

Diejenigen Mitglieder der Sterbekasse „die erneuerte treue Hilfe“, welche die durch Sterbefall erledigte Stelle eines Einkassiers bei diesem Verein übernehmen wollen, und die gehörige Caution stellen können, haben sich

balldrigst zu melden bei dem derzeitigen Cassaführer J. W. F. Neumann.

### Zu vermietthen.

Eine Wohnung von zwei zusammenhängenden Zimmern ist für einen Unverheiratheten mit Heizung und Aufwartung in meinem Hause am Petri-Friedhof zu vermietthen und gleich zu beziehen. J. E. D. Müller. \*

Einen Speicherunterraum vermietet

E. E. Grimm. 2

In der großen Brauerstraße Nr. 162 sind zwei Wohnungen mit Wirtschaftsbearbeitungsmöglichkeiten zu vermietthen und gleich zu beziehen. 3

Eine freundliche Wohnung, die zweite Etage im Börsführerschen Hause, Kalkstraße, ist zu vermietthen vom 1. Mai 1849.

Im Popowischen Hause in der Kalkstraße neben dem Waisenhause ist die zweite Etage vom 1. März 1849 ab zu vermietthen, und Näheres daselbst zu erfragen. 2

Eine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten ist zu vermietthen in der großen Sandstraße im Salemannschen Hause. 2

### Engagements-Anerbieten.

Es wird eine gute Köchin verlangt; dieselbe kann sich melden in der St. Petersburger Vorstadt, große Alexander- und große Schmiedestraßen-Ecke Nr. 296, in der Beletage. 1

Ein junger Mensch, der das Klemperergeschäft zu erlernen wünscht, findet eine Stelle bei B. Thiem, Sandstraße.

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course vom 29. Dec.			
Amsterdam	36 Tage n. D.	—	Gents Holl. Cour.
dito	65 Tage n. D.	—	—
dito	90 Tage n. D.	—	—
Hamburg	36 Tage n. D.	—	Schill. Hamb. W. 1 Rbl. S.-M.
dito	65 Tage n. D.	—	—
dito	90 Tage n. D.	33½	—
London	90 Tage n. D.	37½	Pence Sterl.
Paris	90 Tage n. D.	—	Cent.
1 neuer	Holländ. Thaler	—	Rop. S.
1 neuer	dito Ducaten	—	—
6 pSt.	Inscriptionen in Silber	—	pSt. —
5 pSt.	dito	—	101½
5 pSt.	dito	—	96½
7 pSt.	dito	—	Hope
4 pSt.	dito	—	Stieglitz 2, 3. & 4. Serie 85
	Eisländische Pfandbriefe	—	100½
	dito Stieglitzische dito	—	99½
	Surländische Pfandbriefe, kündbare	—	100
	dito	—	—
	auf Termin	—	—
	Eisländische dito	—	98½
	Stieglitzische dito	—	97½

